Candidate	Centre	Candidate	
Name	Number	Number	
		0	



# **GCSE**

163/03

### **GERMAN**

Reading and Responding Foundation Tier

A.M. FRIDAY, 23 May 2008 35 minutes

**Examiner's Use Only** 

Total Marks	

### INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Answer all the questions in the spaces provided in this booklet.

Answer all questions in German unless otherwise instructed.

### INFORMATION FOR CANDIDATES

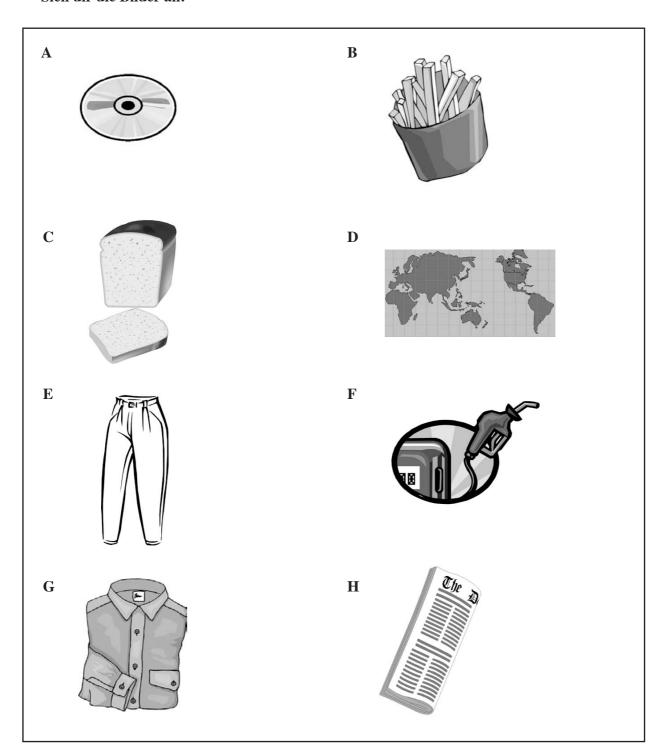
### No dictionaries are allowed.

The number of marks is given in brackets at the end of each question or part-question.

# Karl geht einkaufen

# 1. Was kauft er?

Sieh dir die Bilder an!



# Welches Bild paßt? Schreib A, B, C, usw., wie im Beispiel!

[6]

Bei	spiel	
(i)	eine DVD	$\mathbf{A}$

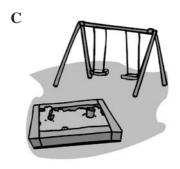
(ii)	Benzin	
(iii)	Pommes Frites	
(iv)	ein Hemd	
(v)	eine Zeitung	
(vi)	eine Landkarte	
(vii)	Brot	

# In der Stadt

# 2. Sieh dir die Bilder an!







D







F

G





# Welches Bild paßt? Schreib A, B, C, usw., wie im Beispiel!

[6]

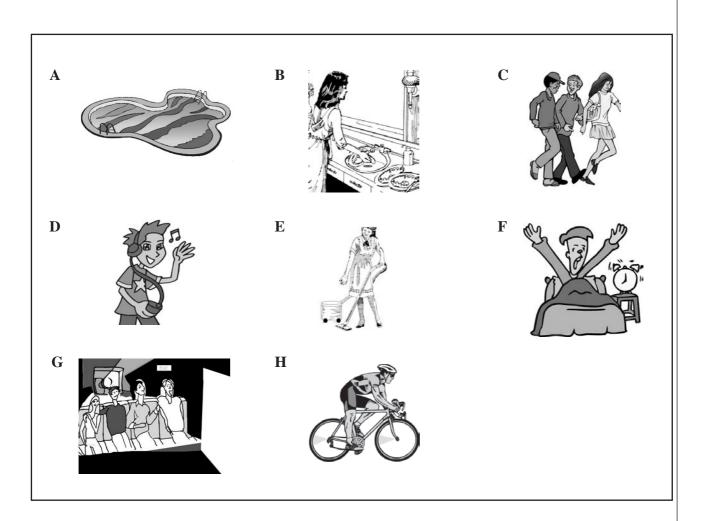
Beispiel				
(i)	Wir gehen zum Supermarkt.	<u>A</u>		
(ii)	Ich muß Brot von der Bäckerei holen.			
(iii)	Wie komme ich zum Bahnhof?			
(iv)	Der Parkplatz ist in der Stadtmitte.			
(v)	Das Reisebüro ist da drüben.			
(vi)	Meine Schwester ist noch in der Grundschule.			
(vii)	Ist hier eine Bank in der Nähe?			

(163-03) **Turn over.** 

[6]

### **Aktivitäten**

### 3. Sieh dir die Bilder an!



### Welches Bild paßt? Schreib A, B, C, usw., wie im Beispiel!

**Beispiel** (i) Schwimmen macht fit!  $\underline{\mathbf{A}}$ Ich fahre gern Rad. (ii) (iii) Gehen wir ins Kino? (iv) Ich wasche manchmal ab. Mein Bruder hört gern Musik. (v) Ich wache früh auf. (vi) Wir gehen immer zu Fuß in die Schule. (vii)

### 4. Du liest eine e-mail im Internet.

Hallo! Mein Name ist Michael Ziegert. Ich bin 16 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Salzburg. Das ist eine schöne alte Stadt in Österreich. Viele Touristen kommen nach Salzburg. Mozart ist hier geboren! Ich spiele Klavier und meine Schwester spielt Geige. Mein Lieblingssport ist Fu $\beta$ all. In der Schule lerne ich am liebsten Fremdsprachen und Kunst.

Wasi	Was ist hier richtig? Kreuze <u>6</u> Kästchen an!		
(a)	Michael ist sechzehn.		
(b)	Er wohnt in Salzburg.		
(c)	Salzburg ist in Deutschland.		
(d)	Salzburg ist eine moderne Stadt.		
(e)	Viele Leute besuchen Salzburg.		
<i>(f)</i>	Michael spielt kein Instrument.		
(g)	Seine Schwester ist musikalisch.		
(h)	Michael interessiert sich nicht für Sport.		
<i>(i)</i>	Er mag Fremdsprachen.		
<i>(j)</i>	Er findet Kunst sehr gut.		

### 5. Dein Brieffreund Steffan hat einige Tage in einer Jugendherberge verbracht.

### Lies sein Tagebuch!

#### **Montag**

Der erste Tag der Herbstferien. Wir sind sehr früh losgefahren und gegen Mittag angekommen. Die Herberge am Schwansee ist ganz modern und die Zimmer sind bequem und sauber. Am Abend haben wir Tischtennis gespielt und andere Leute kennengelernt.

#### **Dienstag**

Wir haben um halb acht gefrühstückt, dann haben wir eine sehr lange Wanderung in den Bergen und Wäldern gemacht. Später am Nachmittag hat es geregnet. Wir sind ganz naß geworden: wie furchtbar! Die Dusche in der Herberge war aber schön warm und erfrischend.

#### Mittwoch

Heute gab es verschiedene Aktivitäten: zum Beispiel Backen, Töpfern, Spinnen und Weben. Ich habe natürlich den Computerkurs gewählt. Das war sehr interessant und nützlich. Morgen werden wir auf dem See segeln.

#### **Donnerstag**

Mit dem Boot auf dem See hat es wirklich Spaß gemacht. Das möchte ich bestimmt wieder mal machen. Am Abend war es aber nicht so toll. Wir mußten nämlich unsere Zimmer aufräumen und putzen.

#### **Freitag**

Leider war es der letzte Tag. Die lange Heimfahrt war unangenehm – vier Stunden im Bus im strömenden Regen!

# Teil A

D.	eispiel			
		schtennis gespielt.	MONTAG	
(a)	Steff	an hat über Informatik gelernt.		
(b)	Er ha	at Segeln gemacht.		
(c)	(c) Er ist in der Jugendherberge angekommen.			
(d)	Er is	t mit seiner Klasse gewandert.		
		<u>Teil B</u>		
Was	fand S	Steffan positiv?		
Kreu	ze <u>4</u> K	Kästchen an!		[4]
	(i)	Die Zimmer in der Jugendherberge.		
	(ii)	Die Wanderung.		
	(iii)	Die Dusche.		
	(iv)	Den Computerkurs.		
	(v)	Den Tag auf dem See.		
	(vi)	Donnerstagabend.		
	(vii)	Die Fahrt nach Hause.		

### 6. Lies die Interviews über Taschengeld.

### Denis (17) aus Berlin

Ich bekomme achtzig Euro pro Monat, aber meine Eltern kaufen meine Kleidung. Ich gebe das Geld meistens für CDs und DVDs aus. Ich gehe auch manchmal in der Woche mit meinen Freunden aus. Wir gehen ins Kino oder in den Jugendclub. Ich spare auch für einen neuen Computer. Ich möchte einen Teilzeitjob haben, dann wäre es leichter zu sparen. Nur habe ich im Moment so viele Hausaufgaben. Ich bin jetzt in der Oberstufe und habe eine Menge für die Grundkurse auf.

#### Sara (16) aus Celle

Also, meine Eltern geben mir hundert Euro pro Monat. Es könnte mehr sein. Manchmal reicht es einfach nicht aus. Ich gebe eigentlich ziemlich viel für Telefonkarten aus. Ich telefoniere oft mit meinen Freundinnen: das tun wir alle! Ich habe auch neulich ein neues Handy gekauft. Es war ganz teuer. Jedes Mal, wenn ich in die Stadt fahre, sehe ich etwas Schönes! Ich kaufe auch so gern Kleider.

# Teil A

Was ist hier richtig? Kreuze <u>5</u> Kästchen an!			
(a)	Denis muß Kleider mit seinem Taschengeld kaufen.		
(b)	Er kauft nie DVDs.		
(c)	Er will einen neuen Computer kaufen.		
(d)	Er hat wenig Zeit, einen Job zu haben.		
(e)	Sara bekommt mehr Taschengeld im Monat als Denis.		
<i>(f)</i>	Sie kauft oft Telefonkarten.		
(g)	Ihr neues Handy hat ziemlich viel gekostet.		
(h)	Sie interessiert sich nicht für Kleider.		
	<u>Teil B</u>		
Ansv	ver the following questions in English.		
(i)	Why does Denis not have much time to have a part time job?		[1]
(ii)	What does Sara say about the amount of pocket money she gets?		[1]
(iii)	What does Sara always want to do when she goes into town?		[1]